

Ruinen, Trümmer, zerstörte Städte: eine Herausforderung an Architekten im Osten und Westen Deutschlands. Nach dem Standardwerk *Träume in Trümmern*, in dem Werner Durth und Niels Gutschow die Planung zum Aufbau deutscher Städte im Westen darlegten, wenden sie in den beiden Bänden *Aufbau* und *Ostkreuz* den Blick gen Osten. Bereits 1995 thematisierten sie mit Jörn Düwel, einem in der DDR ausgebildeten Wissenschaftler, in einer vielbeachteten Ausstellung der Berliner Akademie der Künste den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg in beiden deutschen Staaten. Mit *Architektur und Städtebau der DDR* liefern sie nun gemeinsam ein Grundlagenwerk, mit dem sie eine Lücke in der jüngeren Architekturgeschichtsschreibung schließen.

Mit vielen Illustrationen präsentiert Band 2 *Aufbau* auf verschiedenen Maßstabsebenen die Architektur und den Städtebau der Aufbauzeit und erläutert sie im Kontext übergreifender politischer Konzeptionen. Auch wenn die Zeit der Wiederbelebung nationaler Bautraditionen und der monumentalen Stadtgestaltung nur kurz war: Zahlreiche Dokumente, Entwürfe und aktuelle fotografische Bestandsaufnahmen aus Städten der DDR und anderen Staaten Osteuropas belegen, daß diese Phase zu architektonischen Qualitäten führte, die für die heutige Denkmalpflege und die aktuelle Architekturdiskussion noch immer von hoher Bedeutung sind.